

BKB-FX-Report

16. Mai 2012

Marktbericht

Die Aussicht auf eine Expertenregierung in Griechenland konnte den Euro nur kurz stützen. Nachdem auch diese Möglichkeit keine Chance hatte und nun Neuwahlen angesagt sind, kam die Einheitswährung nochmals kräftig ins Rutschen. Daran konnten auch überraschend gute Wirtschaftsdaten nichts ändern.

Heute Morgen handelt der Major gar unter 1.27. Damit ist das Jahrestief bei 1.2625 nicht mehr weit entfernt und dürfte auch noch getestet werden.

Der Dollar hingegen legt zum Franken weiter zu und hat erstmals seit Mitte Januar die 0.94 wieder überschritten. Die Bewegung könnte bis 0.96 durchhalten.

Auch das britische Pfund ist von seinem Weg nicht abzubringen. Heute Morgen wurden bereits Kurse über 1.51 gehandelt und der Widerstand bei 1.5180 rückt immer näher.

Auffällig schwach zeigen sich die nordischen Währungen. NOK wie SEK sind sogar zum aktuell unbeliebten Euro massiv eingebrochen und ein Ende dieser Trends ist nicht in Sicht.

Wirtschaftskalender

Publikation	Land	Daten	Zuletzt	Erwartung
10.30 Uhr	UK	Claimant Count	4.9%	5.0%
10.30 Uhr	UK	Jobless Claims	3.6K	5.0K
10.30 Uhr	UK	ILO Unempl Rate	8.3%	8.4%
11.00 Uhr	EC	CPI mm	1.3%	0.5%
13.00 Uhr	US	MBA Mortgage	1.7%	n/a
14.30 Uhr	US	Housing Starts	654K	685K
14.30 Uhr	US	Building Permits	747K	730K
15.15 Uhr	US	Industrial Prod	0.0%	0.6%

FX Optionen & Edelmetalle

Die Vols starten mit viel Schwung in den neuen Handelstag. Die US-Majors eröffnen im Monat mit einem Zugewinn von rund 0.6%, EURCHF immerhin 0.2%.

Auch die längeren Laufzeiten (6m-1y) können um ca. 0.5% zulegen, womit sich die Vol-Kurve weiterhin sehr steil zeigt.

Solange EURUSD seinen Abwärtstrend beibehält, dürften die Vols weiter anziehen.

1m EURUSD 10.30 (+0.50), 1m USDCHF 10.80 (+0.70)
1m EURCHF 3.10 (+0.50)
1m XAUUSD 16.25 (+0.75), 1m XAGUSD 28.25 (+0.85)

Handelsstrategie

Die Verunsicherung an den Märkten ist gross. Wie sich die Euro-Schuldenkrise weiter entwickelt, ist völlig unklar. Risk-off dürfte weiter angesagt bleiben.

Obwohl sich Hollande und Merkel gestern für einen Verbleib Griechenlands in der Union ausgesprochen haben, wird die Pleite Griechenlands und der Austritt aus dem Währungsraum immer wahrscheinlicher.

FX Sales & Advisory

Firmenkunden	+ 41 61 269 57 07
Banken	+ 41 61 269 57 17
Privatkunden / EW	+ 41 61 269 57 27
email	fxsanda@bkb.ch
Reuters Dealing	BKBD
Bloomberg	BKBF

© Basler Kantonalbank / Die vorliegende Information stellt eine freiwillige Dienstleistung der BKB dar, auf welche kein Rechtsanspruch besteht. Die BKB kann den Versand jederzeit ohne Vorankündigung einstellen. Die vorliegende Information beinhaltet keine Trading- oder sonstige Beratung an Sie oder an Dritte. Die darin enthaltenen Aussagen und Meinungen stellen weder Entscheidungshilfen für rechtliche, steuerliche oder andere Fragen dar, noch sollten aufgrund dieser Aussagen und Meinungen Trading- oder sonstige Entscheide getroffen werden. Die in dieser Information verarbeiteten Aussagen, Stammdaten, Kennzahlen und Marktkurse bezieht die BKB aus öffentlich zugänglichen Quellen, die sie für zuverlässig hält. Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben, deren Auswertung oder deren Wiedergabe kann die BKB nicht übernehmen, und keine Aussage ist als solche Garantie zu verstehen. Zum Ausdruck gebrachte Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Es wird keine Haftung für Verluste oder entgangene Gewinne übernommen, die aus der Nutzung oben stehender Informationen entstehen könnten, soweit sie nicht auf rechtswidrige Absicht oder grobe Fahrlässigkeit der BKB oder deren Hilfspersonen zurückzuführen sind.

Basler Kantonalbank – Postfach – 4002 Basel – Telefon +41 (0)61 266 33 33